

Beschluß der Bürgerschaft

vom 27. September 1911.

1. Jahresbericht der stadtbremischen Armenpflege für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen und genehmigt die Übertragbarkeit der in dem Bericht bezeichneten überschrittenen Positionen auf das ganze Budget.

2. Münzgasmesser.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß der Preis des durch Münzgasmesser abgegebenen Gases auf 15 Pf. für 1 cbm herabgesetzt wird. Sie beauftragt die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke, mit den zur Ausführung dieser Herabsetzung erforderlichen Änderungen an den Messern sofort zu beginnen und sie mit tunlichster Beschleunigung durchzuführen.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß von einer staatsseitigen Lieferung von Gas-Koch-, Heiz- und Beleuchtungseinrichtungen abgesehen wird.

3. Vergrößerung der Kanzleiräume für das Amt Bremerhaven.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage an die Kommission wegen des Neubaus eines Gerichts- und Amtsgefängnisses in Bremerhaven.

4. Erwerb des Straßengrundes der neben der Schule an der Nürnberger-Straße projektierten Straße und Anlegung eines Teiles dieser Straße.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag (Verhdlg. S. 955/56) und bewilligt die Kosten der Anlegung der in diesem Vertrage bezeichneten Straßens- trecke mit 9200 M auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Straßen- bau, nach.

5. Erwerb eines Teiles des Grundstücks Waller Chaussee Nr. 33.

Die Bürgerschaft beschließt die Abtretung der in dem vorgelegten Lage- plane (Verhdlg. S. 956) rot angelegten Fläche nach §§ 25--28 der Bauordnung.

6. Bebauungsplan für die Neustadt und ihre Vorstädte.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 960) dankend entgegen, indem sie sich der im letzten Absatz des Berichtes ausgesprochenen Ansicht anschließt. Sie ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem Berichte darüber zu be- auftragen, ob es sich empfiehlt, den freien Platz zwischen Erlenz-, Meter- und Neuenlanderstraße schon vor Erscheinen des Bebauungsplanes für die Neustadt auf- zuhöhen und für Jugendspiele freizugeben.

7. Mehrfache Benutzung vorhandener Pläne und Entwürfe bei der Projektierung, Ausschreibung und Herstellung von Schulbauten.

Die Bürgerschaft nimmt den vorgelegten Bericht (Verhdlg. S. 963 ff.) dankend entgegen, indem sie den darin geäußerten Ansichten zustimmt.

8. Straßenkostenbeiträge für den Pastorenweg zwischen Goosestraße und Altenescherstraße (Berichtigung).

Die Bürgerschaft nimmt den vorgelegten Bericht der Deputation für die Stadterweiterung (Verhdlg. S. 965) dankend entgegen.

9. Vergrößerung des Lagerplatzes XXVII am Hohentorshafen.

Die Bürgerschaft beschließt, für die Vergrößerung des Lagerplatzes XXVII am Hohentorshafen den Betrag von 1029,56 *M* auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen nachzubewilligen.

10. Jahresbericht der Zollverwaltung für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

11. Vergleich mit Frau J. D. Vagt Wwe. wegen Entschädigung für nicht geleistete Bewässerung ihrer Ländereien an dem Wege „Im kurzen Brink“ und „Gersteneulandsweg“ mit Kanalwasser.

Die Bürgerschaft genehmigt den in dem vorgelegten Bericht der Baudeputation, Abteilung Straßenbau (Verhdlg. S. 1004/1005), bezeichneten Vergleich und bewilligt die danach sich ergebende Entschädigungssumme von 1000 *M* auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen, Fonds Kanalisation am linken Weserufer.

12. Jahresbericht über das Technikum.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

13. Ankauf von Grundstücken in Oslebshausen und Grambke zur Durchführung der neuen Heerstraße nach Bitterhude.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage an eine Kommission von neun Mitgliedern und ersucht den Senat, sich bei den weiteren Beratungen kommissarisch vertreten zu lassen. Sie wählt zu Mitgliedern dieser Kommission die Herren Joh. Bley, Dr. Böhmert, A. Busch, Fr. Garves, Dr. Gildemeister, J. Fr. Hagemeyer, Fr. Rose, D. Sonnet, H. A. Wuppesahl.

14. Ergänzung von Deputationen.

An Stelle des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn W. Rabe werden gewählt in die

Wahldeputation Herr A. Speckmann,

Deputation wegen der Straßenbahn Herr Dan. Sanders,

Deputation wegen Umlegung von Grundstücken Herr H. Rutenberg.

15. Ergänzung der Kommission wegen Neubauten für die Straßenreinigung.

An Stelle des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn W. Rabe wählt die Bürgerschaft Herrn H. Rutenberg.

16. Antrag, betreffend Lebensmittelpreise.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, beim Bundesrat dahin zu wirken, daß zur Abwehr der drohenden Lebensmittelerhöhung außer den vom Preussischen Staatsministerium bereits beschlossenen Frachtermäßigungen weitere nachdrückliche Maßnahmen in die Wege geleitet werden, insbesondere durch zeitweilige Aufhebung oder Herabsetzung der Zölle auf Futtergerste und Mais, sowie durch Erleichterungen in der Zufuhr ausländischen gefühlten und gefrorenen Fleisches.